



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	PUCP (Pontificia Universidad Católica del Perú)
Semester	Frühjahrssemester 2016
Besuchtes Studienfach	Ethnologie, BA
Name und E-Mail fakultativ	Silvana Liniger. silvana.liniger@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Studienaufenthalt hat mir sehr gut gefallen. Die Universität, die Kurse, die ich an der anthropologische Fakultät besucht habe, das Land, und vieles weitere mehr, waren eine bereichernde und schöne Erfahrung.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Bei der Einreise bekommt man automatisch ein Aufenthaltsrecht von 183 Tagen, daher ist ein Studentenvisum nicht nötig.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Es gibt die Möglichkeit, sich ein Zimmer in einem Studentenheim oder bei einer Familie zu mieten. Ich habe die Unterkunft bei einer peruanischen Familie vorgezogen. Die PUCP verschickt vor Studienantritt Kontaktlisten. Ich empfehle, sich vor Ort die Unterkünfte anzuschauen (auch zwei Wochen vor Studienbeginn gibt es noch freie Zimmer bei Familien, sowie in Studentenheimen).
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Das Verkehrssystem in Lima ist sehr chaotisch, doch mit der Zeit findet man sich zu Recht. Mit dem Bus ist man gut bedient. Ich habe im Distrikt Pueblo Libre gewohnt, welches an das Distrikt der Universität (San Miguel) angrenzt. Die Busfahrt dauerte knapp 10 min. und hat 50 céntimos (= ca. 15 Rappen) gekostet.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Kursanmeldungsprozedere an der PUCP ist ein bisschen chaotisch und mühsam. Man weiss ca. drei Wochen vor Studienbeginn welche Kurse definitiv angeboten werden. In der ersten Studienwoche kann man sich die Lehrveranstaltungen anschauen und sich einen Überblick verschaffen. Die definitive Anmeldung (Immatrikulation) erfolgt aber für die Austauschstudenten erst in der zweiten Woche. Ab ca. 9 Uhr am Immatrikulationstag werden Tickets gezogen nach dem Prinzip „first-come, first-serve“, am Nachmittag erfolgt dann die Immatrikulation. Einige Studenten warteten bereits seit 4 Uhr morgens in der Schlange. Ich war ca. erst um 8 Uhr anwesend und konnte mich trotzdem nachmittags in meine gewünschten Kurse einschreiben lassen. In den anthropologischen Kursen gibt es meistens immer noch freie Plätze.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die PUCP liegt im Distrikt San Miguel. Der Campus ist sehr gross mit vielen Grünflächen, was mir sehr gut gefallen hat. Es gibt Mensen, kleinere Cafes und andere Verpflegungsmöglichkeiten. Druckmöglichkeiten gibt es im Campus selbst, sowie ausserhalb, bzw. direkt gegenüber dem Haupteingang der Universität (ausserhalb ist das Drucken, Scannen und Kopieren günstiger).
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Sprachkurs an der Universität besucht. Bei Semesterbeginn werden per Mail Informationen über die angebotenen Sprachkurse verschickt. Bei einer Einschreibung folgt ein Einstufungstest. Da nur Spanischkurse bis B2 angeboten werden, habe ich zwischendurch Unterricht in einer Sprachschule in Miraflores genommen.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kurse fand ich sehr interessant. Für einen Kurs bekommt man ca. 3-4 PUCP Credits (= 3-4 Unterrichtsstunden pro Woche). Die Gesamtnote pro Kurs setzte sich z.B. aus 5 Einzelnoten zusammen. Beispielsweise eine Zwischen- und Endprüfung, zwei Arbeiten im Umfang von ca. 10 Seiten, bzw. 5 Seiten und ein Teilnahmenote, oder vier Arbeiten

	und eine Teilnahmenote.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Für die Austauschstudierenden gibt es ein „Compañero“-Programm und auch Facebook-Gruppen (die von Studierenden für Studierende errichtet wurden). Bei der Mobilitätsstelle wird man auch jederzeit gut beraten.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Je nach Distrikt und Unterkunft variieren die Preise, beispielsweise: Familie inkl. Verpflegung ca. 350-450 USD, Studentenheim ca. 200-300 USD. Die Wohnkosten in Pueblo Libre oder San Miguel sind geringer als in Miraflores. Man kann sich ein Bankkonto gleich bei der Bank (BBVA Continental) innerhalb des Campus eröffnen lassen.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Die Universität bietet ein breites Angebot von Sport- und Tanzkursen bis zu kulturellen Aktivitäten an. Ich selbst habe mit anderen Studenten zusammen etwas unternommen, bzw. organisiert, teilweise auch über Veranstaltungen aus der Facebook-Gruppe.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Der Campus der PUCP, sowie die breite Auswahl an Lehrveranstaltungen mit regionalen und thematischen Schwerpunkten, haben mir an der Universität in Lima besser gefallen. Das Kursanmeldungsprozedere und der Informationsaustausch sind an der UNILU besser organisiert.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Mehrmalige Aufenthalte in Peru, sowie mein generelles Interesse für Südamerika und im Speziellen für dieses Land, waren ausschlaggebend, weshalb ich mich für die Universität in Lima entschieden habe.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig